

09.05.2012 - 17:15 Uhr

Media Service: Volle Tresore: Banken müssen Deckungssummen ihrer Versicherungen erhöhen

Zürich (ots) -

Die Flucht der Anleger in Gold oder Bargeld führt bei vielen Banken zu vollen Tresoren und Bankschliessfächern. Nun beschäftigen die Sachwerte im Wert von unzähligen Milliarden auch die Versicherungen. Viele Banken mussten die Deckungssummen in ihren Policen erhöhen lassen.

Eine dieser Versicherungen, die Tresorräume und Kundenschliessfächer deckt, ist die Zurich. Sprecher Frank Keidel: «Banken versichern heute grössere Vermögenswerte in ihren Tresoren.» Auch bei der Bâloise spürt man den Trend einer Flucht in Sachwerte und Tresore. «Eine Vielzahl von Kunden hat uns in letzter Zeit um eine Erhöhung der Versicherungssumme gebeten für die Werte in ihren Tresorräumen», heisst es bei der Bâloise. Die Summenerhöhungen würden mit dem stark gestiegenen Goldpreis und dem Trend, vermehrt in Gold anzulegen, zusammenhängen. «Es gibt Banken, die haben die Versicherungssumme in den letzten Jahren verdoppelt.» Die Aussage, dass die Tresorräume einzelner Bankinstitute praller gefüllt seien als noch vor ein paar Jahren, sei somit zutreffend, bestätigt die Versicherung.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100718062> abgerufen werden.